

Hessenmeisterschaften der Pistolenschützen

Oliver Geis dominiert mit der Schnellfeuerpistole

Neben den Entscheidungen im Landesleistungszentrum Frankfurt-Schwanheim standen am Wochenende die Schnellfeuerwettbewerbe in Wiesbaden im Blickpunkt der Hessischen Schießsportmeisterschaften. Zum Abschluss der Wettbewerbe in dem Hallenschießstand im Berufsschulzentrum Wiesbaden dominierte Oliver Geis mit seinem Sieg bei den Männern, bei dem er zwei Monate vor seinem Start bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro bereits eine gute Form zeigte.

Mit Ausnahme von Christian Reitz hatten sich im Hallenschießstand des Berufsschulzentrums in Wiesbaden die besten hessischen Schnellfeuerschützen versammelt, die sich unter Leitung von Kampfrichter Peter Zerbock ein spannendes Finale lieferten. Zunächst hatte Oliver Geis den 60 Schuss Vorkampf mit 580 Ringen vor Aaron Sauter (578) und Dirk Heinen (571) gewonnen, die in den vergangenen beiden Jahren sich den Einzelsieg geholt hatten. Im Finale konnte zunächst nur Aaron Sauter mit dem starken Oliver Geis mithalten, der nach der fünften Finalserie mit 18 Treffern die alleinige Führung übernahm. Titelverteidiger Sauter und der in 2014 siegreiche Dirk Heinen folgten mit 15 Treffern, hatten aber in der Schlussphase gegen Oliver Geis keine Chance mehr. In drei Serien von fünf Schüssen innerhalb von vier Sekunden erzielte der 24-jährige Sportsoldat aus Mengerskirchen jeweils vier von fünf mögliche Treffer und war damit nicht mehr einzuholen. „Das war ein gutes Finale. Ich habe die Ordnung wiederhergestellt“, freute sich Oliver Geis, der im Vorjahr überraschend als Vierter eine Medaille bei den Hessenmeisterschaften verpasst hatte. „Die Landesmeisterschaften werden auf Papierscheiben geschossen, das ist ungewohnt, macht aber immer wieder Spaß“, meinte er Blick auf seine Olympiavorbereitung, bei der nur auf elektronischen Standanlagen trainiert wird. „Mit meiner Vorbereitung bin ich im Plan. Es sind noch acht Wochen bis Rio und zuvor geht's noch zum Weltcup nach Baku.“

Hinter Oliver Geis reihten sich Aaron Sauter und Dirk Heinen als Nächstplatzierte ein. Den Phalanx der dominierenden Akteure des SV Kriftel durchbrach Lucas Jourdan, der für die TGS Walldorf den vierten Platz belegte und in der Mannschaftswertung zusammen mit Maximilian Schneider und Felix Broj die Bronzemedaille gewann. Erwartungsgemäß setzten die Teams des SV Kriftel ihre Siegesserie fort und verteidigten durch Jörg Bommersheim, Victor Weck und Jens Block überlegen den Mannschaftstitel.

Nicht zufrieden mit seinem Vorkampfergebnis von 526 Ringen war Nico Deck, der damit bei den Junioren nur als Dritter ins Finale einzog. Einen Tag nach seinem Sieg mit der Luftpistole zeigte er sich aber im Finale nervenstark und gewann mit 17 Treffern deutlich vor dem Dietzenbacher Markus Neumann, der sich nach Rang vier im Vorjahr über die Silbermedaille freute. Bereits auf dem Weg zu den Europameisterschaften nach Tallinn in Estland war Philip Heyer, so dass der Juniorennationalschütze nicht für den SV St. Hubertus Klein-Welzheim am Start war. So nutzten die Dietzenbacher Markus Neumann, Leon Bell und Florian Lauterbach ihre Siegchance in der Mannschaftswertung. Dennoch konnte Vereinschef Heiko Dörr mit dem Abschneiden seiner Schützlinge am zweiten Wochenende der

Hessenmeisterschaften vollauf zufrieden sein, die insgesamt elf Goldmedaillen gewannen. „Wir haben unseren Fokus auf den olympischen Pistolendisziplinen“, erklärte Heiko Dörr das Erfolgsgeheimnis des 100 Mitglieder zählenden Stadtteilvereins von Seligenstadt. „Durch unsere Erfolge haben wir viele Neuzugänge und unser Ziel ist der Aufstieg in die zweite Bundesliga mit der Luftpistole.“

Zum Auftakt des Wochenendes hatten die Klein-Welzheimer den Luftpistolens-Wettbewerb der Junioren in der Mannschaftswertung durch Nico Deck, Maximilian Peter und Maximilian Zimmermann klar dominiert. Im Finale behauptete sich Nico Deck vor dem Dietzenbacher Markus Neumann, nachdem er mit 370 Ringen auch das beste Vorkampfergebnis erzielt hatte.

Einen ungefährdeten Sieg für Klein-Welzheim landete Cora Dörr im Finale der weiblichen Junioren mit der Kleinkaliber-Sportpistole. Die 18-jährige Junioren-Nationalschützin hatte den 60-Schuss-Vorkampf mit glänzenden 571 Ringen gewonnen und setzte sich im Finale glatt mit 8:2 Treffern gegen ihre Vereinskameradin Luisa Hollstein durch, die sich nach Rang fünf im Vorjahr diesmal die Silbermedaille sicherte.

Zum zweiten Mal nach 2012 siegte Kathrin Türpitsch im Finale der Frauen mit der Luftpistole. Nach einer optimalen 10,9 mit dem letzten Finalschuss jubelte die 33-Jährige vom SC Windecken, die zuvor durch eine 7,2 ihren scheinbar sicheren Vorsprung noch in Gefahr gebracht hatte. Doch die Zweitplatzierte Svenja Berge konnte diese Chance nicht nutzen und musste mit dem Vizemeistertitel bei einem deutlichem Rückstand von über acht Ringen zufrieden sein. „Ich bin ein Fan vom Finalschießen“, freute sich Kathrin Türpitsch, die aus Halle an der Saale stammt und erst seit sechs Jahren im Hessischen Schützenverband schießt. „Im Vorkampf habe ich mit 372 Ringen meine Bestleistung geschossen und auch mein Ziel, die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften erreicht.“

Hinter Svenja Berge, die mit 379 Ringen das beste Vorkampfergebnis erzielt hatte, sicherte Beatrix Suck für den SV Stärklos den dritten Platz im Einzel und freute sich zusammen mit Tina Sippel und Vanessa Todt über den Gewinn des Mannschaftstitels.

Mit 380 Ringen erzielte Kirstin Steinert das beste Einzelergebnis aller Luftpistolenschützen und gewann damit klar den Einzeltitel in der Damen-Altersklasse. Zudem hatte sie den größten Anteil am überlegenen Mannschaftssieg für den SV Sulzbach zusammen mit Eva Schübel und Sabine Ullrich.

Die Medaillengewinner im Überblick:

Luftpistole 10 Meter

Damen

1. SV Stärklos	1066
2. SV Ober Breidenbach	1061
3. SC Windecken	1047

Einzel

1. Kathrin Türpitsch (Windecken)	192,1 (372)
2. Svenja Berge (Kriftel)	183,7 (379)
3. Beatrix Suck (Stärklos)	167,4 (361)

Herren-Altersklasse

1. SV Falke Dasbach	1110
2. SV Hüttengesäß	1090
3. SG Melsungen	1090

Einzel

1. Wolfgang Kraft (Nieder-Florstadt)	377
2. Matthias Schwender (Dasbach)	376
3. Peter Brzezinski (Usingen)	373

Damen-Altersklasse

1. SV Sulzbach	1105
2. HSG Büttelborn	1056
3. SC Sanderhausen	1027

Einzel

1. Kirstin Steinert (Sulzbach)	380
2. Silke Dammann-Bethge (Sandershausen)	370
3. Ute Heil (Neuhof)	365

Herren-Seniorenklasse

Einzel A

1. Dieter Paul (Ettingshausen)	373
2. Dieter Busch (Melsungen)	372
3. Stefan Bauer (Hüttengesäß)	368

Einzel B

1. Gerhard Reichardt (Nieder-Ohmen)	362
2. Mark-Hagen Dietrich (Frankfurt)	361
3. Hans-Peter Gugger (Dasbach)	361

Damen-Seniorenklasse

Einzel

1. Eva Schübel (Sulzbach)	368
2. Evelin Kaiser (Büttelborn)	360
3. Christa Geiger (Groß-Gerau)	354

Juniorenklasse A männlich

1. SV St. Hubertus Klein-Welzheim	1070
2. SV Großenritte	1009
3. SV Goddelsheim	941

Einzel

1. Nico Deck (Klein-Welzheim)	191,3 (370)
2. Markus Neumann (Dietzenbach)	189,6 (359)
3. Maximilian Peter (Klein-Welzheim)	166,0 (359)

Juniorenklasse B männlich

Einzel

1. Fabian Lotter (Kriftel)	375
2. Felix Richter (Sulzbach)	370
3. Christoph Schneider (Kriftel)	365

Schülerklasse

1. SV ST. Hubertus Klein-Welzheim	499
2. SV Hüttenthal	472
3. KKS SV Eltville	424

Einzel männlich

1. Mario Deck (Klein-Welzheim)	178
2. Tim Bergmann (Neukirchen)	177
3. Lukas Scharf (Darmstadt)	174

Einzel weiblich

1. Hannah Mederer (Übernthal)	161
2. Juline Lautenschläger (Hüttenthal)	160
3. Lisa-Marie Schinzel (Büdingen)	140

Kleinkaliber-Sportpistole 25 Meter

Juniorenklasse A weiblich

1. SV St. Hubertus Klein-Welzheim	1659
2. SG Mühlheim-Dietesheim	1541
3. SG Cornberg	1458

Einzel

1. Cora Dörr (Klein-Welzheim)	8 / 6 (571)
2. Luisa Hollstein (Klein-Welzheim)	2 / 6 (541)
3. Alicia Zenker (Dietzenbach)	8 / 4 (503)

Juniorenklasse B weiblich

Einzel

1. Karima Nagengast (Klein-Welzheim)	547
2. Maria Haas (Neukirchen)	539
3. Johanna Pletsch (Mühlheim-Dietesheim)	507

Jugendklasse

1. SV St. Hubertus Klein-Welzheim	1607
-----------------------------------	------

2. SG Mühlheim-Dietesheim 1606

Einzel männlich

1. Florian Peter (Klein-Welzheim) 560
2. Justus Nagengast (Klein-Welzheim) 541
3. Leon Bell (Dietzenbach) 538

Einzel weiblich

1. Tabea Ocker (Mühlheim-Dietesheim) 540
2. Malin Arnold (Niederklein) 509
3. Berenice Boerner (Walldorf) 478

Schnellfeuerpistole

Herren

1. SV Kriftel II 1636
2. SV Kriftel III 1613
3. TGS Walldorf 1610

Einzel

1. Oliver Geis (Kriftel) 30 (580)
2. Aaron Sauter (Kriftel) 26 (578)
3. Dirk Heinen (Kriftel) 21 (571)

Herren-Altersklasse

1. Dirk Böhle (Rotensee) 548
2. Günter Hempel (Gudensberg) 522
3. Mathias Gänger (Großenhausen) 502

Juniorenklasse A männlich

1. SG Dietzenbach 1544
2. SV St. Hubertus Klein-Welzheim 1488

Einzel

1. Nico Deck (Klein-Welzheim) 17 (526)
2. Markus Neumann (Dietzenbach) 11 (539)
3. Tobias Jakob (Ginnheim) 9 (459)

Juniorenklasse B männlich

Einzel

1. Christoph Schneider (Klein-Welzheim) 549
2. Florian Lauterbach (Dietzenbach) 503
3. Leon Bell (Dietzenbach) 502